

Sauberkeit hat ihren Preis!

Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen in der Gebäudereinigung

Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks hat den Rahmentarifvertrag der Gebäudereinigung einseitig zum 31. Juli 2019 gekündigt. Der Rahmentarifvertrag war mit einer Allgemeinverbindlichkeitserklärung versehen und damit für alle Unternehmen in der Branche ähnlich einer gesetzlichen Regelung gültig. Seit diesem Zeitpunkt versuchen die Arbeitgeber den Beschäftigten ihre Arbeitsbedingungen aufzuzwingen. Dieses Vorgehen grenzt schon an Selbstjustiz!

Derzeit befindet sich die IG BAU in einer schweren Auseinandersetzung mit den Arbeitgebern. Das bisherige Angebot der Arbeitgeberseite hatte massive Verschlechterungen zum Inhalt und entpuppte sich als inakzeptable Mogelpackung. Im Vorfeld der letzten und entscheidenden Tarifverhandlung am 30. September 2019 in Frankfurt erklärt sich der DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt mit seinen Mitgliedsgewerkschaften deshalb solidarisch mit den Kolleginnen und Kollegen in der Gebäudereinigung!

Die Gebäudereinigung ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Bundesweit arbeiten rund 700.000 Beschäftigte in diesem Bereich. Der Jahresumsatz befindet sich derzeit auf einem Rekordhoch von 17 Mrd. Euro. Für die Beschäftigten stehen mit dem Verlust des Tarifvertrages viele Errungenschaften auf dem Spiel. Selbstverständlich haben sie einen Tarifvertrag verdient: Mit Weihnachtsgeld, gerechten Eingruppierungen, der Unantastbarkeit von Urlaubstagen beim Wechsel des Arbeitgebers und der vollen Gleichstellung von Teilzeitkräften. Sauberkeit hat schließlich ihren Preis!

Es ist ein Skandal, dass die IG BAU aktuell feststellen muss, dass die Arbeitgeber an den Arbeitsverträgen vieler Beschäftigter rumtricksen. Sie versuchen schamlos, die von ihnen verursachte tarifpolitische Lücke auszunutzen und die Arbeitsbedingungen für die Kolleginnen und Kollegen massiv zu verschlechtern. Das dulden wir nicht! Schon alleine der Versuch, aus der vermeintlich stärkeren Position heraus Beschäftigte um ihre Rechte zu bringen, ist verwerflich.

Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, als Betriebs- und Personalräte der Gewerkschaften IG BAU, IG BCE, GEW, IG Metall, NGG, EVG, GdP und ver.di betrachten wir diesen Angriff der Arbeitgeber in der Gebäudereinigung als Angriff auf unsere eigenen Rechte! Wir werden nicht tolerieren, dass Reinigungskräfte so behandelt werden! Unsere Betriebs- und Personalräte werden mit vollem Einsatz dafür streiten, dass in unseren mitbestimmten Betrieben, Verwaltungen und Arbeitsbereichen solche tarifpolitischen Schmutzfinken keine Chance haben. Wir wollen dass hier nur Beschäftigte zu sauberen, tariflichen Konditionen arbeiten.

Solidarität macht stark! Wir unterstützen die Beschäftigten in der Gebäudereinigung in ihrem Kampf. Wir stehen an Eurer Seite! Sauberkeit hat ihren Preis!

